

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-38/2026	
Fachbereich	Bauamt
Sachbearbeiter	Maria Mix
Datum	12.03.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	15.04.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.05.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	13.05.2026	beschließend

Betreff:

ÜPL/APL Kunstrasenplatz Rheingau-Stadion

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die außer- und überplanmäßigen Ausgabe (APL/ÜPL) für die Erneuerung des Drainagesystems und die gestiegenen Baukosten im Rahmen der Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Rheingau-Stadion, werden genehmigt.

Sachverhalt / Begründung:

Der Kunstrasenplatz im Rheingau – Stadion gehört zur ersten Generation der Kunststoffplätze und wurde 2010 gebaut. Durch die weit mehr ausgelasteten Spielzeiten, als vom Hersteller empfohlen, hat sich der Belag schneller abgenutzt, als die übliche Nutzungsdauer kalkuliert war. Hier wurde bereits in den vergangenen Jahren ausgebessert und geflickt. Nun ist der Belag aber so weit erschöpft, dass der gesamte Teppich (Oberschicht des Kunstrasens) erneuert werden muss. Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurde vom Planungsbüro empfohlen die Abwasserflüsse rund um den Kunstrasen und die Drainagen unter dem Belag zu kontrollieren.

Hierbei wurde festgestellt, dass dringend Revisionschächte einzubauen sind, die in der damaligen Planung eingezeichnet, aber nie eingebaut wurden. Ebenso wurde festgestellt, dass mehr als die Hälfte des Drainagesystems teilweise so stark eingedrückt ist, dass hier eine Reparatur bzw. ein Austausch notwendig und empfehlenswert sind, da der neue Kunstrasen auch mindestens 15 Jahre genutzt werden soll. Es wird vermutet, dass die Schäden im Drainagesystem bereits beim damaligen Einbau durch die Maschinen verursacht wurden.

Laut Berechnung des Planungsbüros beläuft sich die gesamte Erneuerung der Drainage auf 98.639,10 € (Anlage 1).

Ebenso wird erwartet, dass der Kunstrasen mit den geplanten Kosten in Höhe von 280.196,45 € (Anlage 2 mit Abzug der Pos. 5) nicht mehr aktuell ist, da die Baukosten derzeit um ca. 7 % gestiegen sind (somit wäre mit 299.810,20 € für den Neubau zu rechnen). Die Kostenvoranschläge für den Kunstrasen sind aus 2023, weil der Kunstrasen 2024 erneuert werden sollte, dann aber doch noch einmal geflickt wurde um die Kosten zu sparen. Die Firma europeagrass (damaliges Angebot) wurde erneut angefragt, um einen eventuellen Anstieg der Baukosten zu erfragen. Leider gab es trotz erneuter Anfrage keine Rückmeldung, sodass das Tiefbauamt (Herr Wengel) um Auskunft der gestiegenen Baukosten angefragt wurde.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erneuerung des Drainagesystems stellt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 98.639,10 € dar. Die gestiegenen Baukosten für den Kunstrasen stellen eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.613,75 € dar. Die Außer- bzw. überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 119.000 Euro wird durch den noch zu übertragenden Haushaltsrest 2025 der Investition I 42441 03 gedeckt.

Anlage(n):

1. VL-38_2026 Anlage 1 Kostenaufstellung
2. VL-38_2026 Anlage 2 Kostenvoranschlag

Der Bürgermeister